

„Man kann alles schaffen“

28.09.2020 11:03 von Martina Jansen (Kommentare: 0)



Susanne und Sebastian Blume bieten Beratung mit Respekt, Wertschätzung und Menschlichkeit

„In jedem Menschen steckt ein einzigartiges Talent. Wir fördern daher im BZB nicht nur die fachliche, sondern auch die persönliche Weiterentwicklung.“

Diese beiden Sätze stehen für die Philosophie des familiengeführten Bildungsträgers. „Wir möchten keine Massenberatungen, sondern stellen die Werte und das Können der jeweiligen Person in den Vordergrund“, betont Geschäftsführerin Susanne Blume. Seit 17 Jahren handelt sie mit ihren Mitarbeitern nach diesen Grundsätzen.

Dabei hat sie die Bildungsbranche selbst zunächst als Teilnehmerin einer Bildungsmaßnahme kennengelernt. Die aus Dortmund stammende Unternehmerin zog damals mit ihrem Mann nach Grafenwald, bevor sie in Holsterhausen ihr Zuhause fanden. In Bottrop nahm sie an einer Weiterbildung der Arbeitsagentur für Frauen nach der Erziehungszeit teil und spürte als junge Mutter mit zwei Kindern, welche Herausforderung es ist, Job und Familie unter einen Hut zu bekommen. Aber sie hat es geschafft und wurde am Ende des Kurses direkt vom Bildungsanbieter als Koordinatorin für Bildungsmaßnahmen übernommen. Ihr Ziel war damals schon, die Menschen persönlicher, verständnisvoller und vor allem lebensnah in den Bildungsmaßnahmen zu begleiten. Dieses Kernziel hat sich bis heute nicht geändert.

Als ihr damaliger Arbeitgeber Insolvenz beantragen musste, machte Susanne Blume sich mit Anfang 40 gemeinsam mit einem Kollegen selbstständig. „Wir waren ja bekannt in der Branche und hatten bereits jede Menge Maßnahmen erfolgreich durchgeführt, da war das Risiko überschaubar. Als wir alle Zertifizierungsverfahren durchlaufen hatten, starteten wir in die Selbstständigkeit“, blickt die toughen Unternehmerin auf den Beginn ihres Bildungszentrums zurück. 2011 verließ ihr früherer Kollege aus Altersgründen das Unternehmen, die alleinige Verantwortung lag nun bei der Dorstenerin. „Meine Familie stand vollkommen hinter mir, gab mir Rückhalt und auch die nötige Selbstsicherheit und so machte ich alleine weiter“, fährt sie fort.

Foto oben rechts: Susanne Blume gründete das Beratungszentrum vor 17 Jahren



„Um ans Ziel zu kommen, muss man neue Wege gehen. Daher haben wir mit schöner Dekoration und überdurchschnittlich großen Beratungsräumen eine Wohlfühlatmosphäre für unsere Kunden geschaffen. Auch unser Beratungsspektrum änderten wir und bieten seitdem kaum noch Gruppenmaßnahmen, sondern gezielte Einzelförderung und Begleitung in Bottrop und seit 2019 auch in Dorsten an.“

Den entscheidenden Impuls für den Zweitstandort in Dorsten bekam die Geschäftsfrau auf der Auftaktveranstaltung der Unternehmerinnen-Lounge bei einem Gespräch mit Sandra Arnold, der Abteilungsleiterin Markt und Integration im Jobcenter Dorsten. „Susanne Blume hat große Entscheidungsfreude bewiesen. Ich bewundere ihren Mut. Und das positive Feedback ließ nicht lange auf sich warten“, freut sich Claudia Michel, die das Unternehmen marketingtechnisch unterstützt.

Foto oben rechts: Susanne Blume: "Du kannst alles schaffen, wenn Du willst, auch wenn Du noch nicht weißt, was es ist."



Susanne Blumes Sohn Sebastian konnte nach seinem Studium der techn. BWL bereits Erfahrung im

Jobcenter Recklinghausen sammeln und hat nun seine Berufung im Familienunternehmen gefunden. „Wir möchten unsere Kunden in die Arbeit bringen, die sie glücklich macht“, betont Sebastian Blume, der seit 2018 als stellvertretender Geschäftsführer, ebenso wie seine Mutter, abwechselnd in Bottrop oder in Dorsten anzutreffen ist.

Das Zugpferd des BZB ist der wissenschaftlich fundierte Berufswahltest, den der 31-Jährige fest in den Beratungsablauf verankert hat. „Ein Handwerker muss nicht sein Leben lang im Handwerk arbeiten, ein Kaufmann nicht zwangsläufig im Büro“, erklärt er. „Der zertifizierte Test liefert uns objektiv und unabhängig aus über 400 möglichen Ausbildungs- und Studiengängen genau die Berufe, die für den Bewerber am besten geeignet sind, darunter auch Nischenberufe. Zudem können wir gezielt dem Fachkräftemangel in einigen Bereichen entgegenwirken.“

Der Test erkennt die Stärken der jeweiligen Person, so wie bei Lukas Bossart. Er konnte aufgrund eines Arbeitsunfalls nicht mehr in seinem alten Beruf arbeiten. Sein Testergebnis zeigte, dass der Beruf des Zweiradmechatikers perfekt seinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht. „Daraufhin machten wir Ende 2019 gemeinsam einen Termin bei ‚SCHMITZ Fahrrad. Freiheit. Leben‘“, erzählt Sebastian Blume. Klaus Schmitz entschied sich auf Anhieb für seinen neuen Mitarbeiter, der seit Januar dieses Jahres in seinem Betrieb arbeitet und im August eine betriebliche Umschulung begann. „Wichtig dabei ist“, erwähnt Susanne Blume, „dass die Umschulung für den Arbeitgeber unter bestimmten Umständen sogar kostenlos ist und der Umschüler ein Helfergehalt erhält. Das ist wichtig, denn der 29-Jährige hat eine Familie, die er versorgen muss.“

Foto oben rechts: Sebastian Blume möchte die Kunden des BZB in die Arbeit bringen, die sie glücklich macht



Lukas Bossart blickt zurück: „Ich hatte zunächst meine Zweifel, denn ich dachte, ich müsste nur eine Maßnahme durchlaufen, um die Statistik positiv zu beeinflussen. Aber ich war positiv überrascht, wie persönlich und individuell die Unterstützung von Susanne und Sebastian Blume war. Ich bin mehr als zufrieden, wie mein Berufsweg nun verlaufen ist.“

Auch Susanne Blume blickt noch einmal zurück. „Es war nicht immer leicht mit zwei heranwachsenden Kindern. Ich bin ganz ehrlich, manchmal hatte ich Angst, den Anforderungen nicht zu genügen, es nicht zu schaffen. Aber ich habe es immer wieder geschafft und nie den Mut verloren. Das schaffen unsere Kunden auch.“

Foto oben rechts: Lukas Bossart startet bei ‚SCHMITZ Fahrrad. Freiheit. Leben‘ in seine berufliche



—

Wer sind wir?

Wir sind ein Team von kompetenten Mitarbeitern, das Menschen bei der Suche nach dem richtigen Job unterstützt. Dabei ist es egal, ob man den Beruf wechseln, neu anfangen oder wieder durchstarten möchte. Auch das Alter spielt für uns keine Rolle.

Was können wir für Sie als berufstätige Person tun?

Wenn Sie sich beruflich umorientieren möchten, bieten wir Ihnen ein unverbindliches und kostenloses Erstgespräch. Wir machen Sie fit für die Arbeitswelt und bieten Ihnen Weiterbildung und Qualifizierung auf höchstem Niveau.

Was können wir für Sie tun, wenn Sie arbeitslos sind?

Wenn Sie arbeitslos sind oder Ihnen Arbeitslosigkeit droht, können wir Ihnen verschiedene berufliche Perspektiven aufzeigen. Viele Maßnahmen werden dabei von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter finanziert.

Was können wir für Sie als Unternehmen tun?

Wir beraten Sie gerne bei der Suche nach Auszubildenden oder kompetenten Fachkräften und führen Einstellungstests für Sie durch. Die Entwicklung der Mitarbeiter zu Fachkräften von morgen ist ebenso wichtig.

www.bildungszentrum-blume.de

Text: Martina Jansen

Fotos: Christian Sklenak